

SBB Green Class lanciert neues Mobilitätskombi.

Medienmitteilung, 13.04.2018

SBB Green Class kombiniert verschiedene umweltfreundliche Verkehrsmittel und Dienstleistungen für Schiene und Strasse in einem Mobilitätskombi und bietet damit eine nachhaltige Tür-zu-Tür-Mobilität aus einer Hand. Das SBB Green Class Pilotprojekt E-Car war erfolgreich: Es wurden bei der Kundenzufriedenheit 8.3 von 10 Punkten erreicht und 70 Prozent der Kunden haben ihr Mobilitätskombi um ein weiteres Jahr verlängert. Das Pilotprojekt E-Bike läuft noch bis im September 2018. Auf Basis des erfolgreichen Pilotprojekts E-Car hat die SBB mit ihren Partnern nun ein neues SBB Green Class Mobilitätskombi entwickelt: Die Kunden können zwischen einem Angebot Premium und Comfort wählen. Begleitet wurde das Pilotprojekt von der ETH Zürich. Die nun vorliegenden Resultate zeigen: Die Pilotkunden kombinieren vermehrt verschiedene Verkehrsmittel, fahren mehr Elektroauto und Zug. Zudem reduzieren sie ihren CO₂-Fussabdruck.

SBB Green Class ist als Forschungs- und Innovationsprojekt mit zwei Pilotprojekten «SBB Green Class E-Car» (Februar 2017 bis Februar 2018) und «SBB Green Class E-Bike» (September 2017 bis September 2018) gestartet. Die Projekte haben gezeigt, dass insbesondere «SBB Green Class E-Car» mit dem rein elektrischen BMW i3 ein Kundenbedürfnis trifft. Für den E-Car Piloten haben sich 2500 potentielle Kunden auf die 140 Pilotplätze beworben. Die Kundenzufriedenheit der Pilotkunden liegt bei 8.3 von 10 Punkten. 70 Prozent der bestehenden SBB Green Class E-Car Pilotkunden haben ihr Mobilitätskombi um ein weiteres Jahr verlängert. Das Pilotprojekt E-Bike läuft noch bis im September. Es wird ebenfalls von der ETH Zürich begleitet.

Im Rahmen der Forschungszusammenarbeit mit der ETH Zürich haben die Pilotkunden ihr Mobilitätsverhalten über alle Verkehrsträger untersuchen lassen. Die Forschungsergebnisse der ETH Zürich belegen: Die Kunden haben ein Bedürfnis nach kombinierter, nachhaltiger Mobilität. Und sie verändern ihr Mobilitätsverhalten. So kombinierten die Pilotkunden vermehrt verschiedene Verkehrsmittel: Zug (+11%) und Elektroauto anstelle des Benzin- oder Dieselaautos (- 39%). Damit wird der CO₂-Fussabdruck reduziert und der Stadtverkehr entlastet. Im Schnitt spart der Pilotkunde mit SBB Green Class 1.5 Tonnen CO₂ pro Jahr ein, was rund 20 Prozent seiner Gesamtemissionen durch Mobilität entspricht.

Auf Basis der Rückmeldungen der Kunden und den Forschungsergebnissen der ETH Zürich entwickelt SBB Green Class nun das Angebot weiter. Am 13. April 2018 lanciert die SBB ein neues Mobilitätskombi zusammen mit den Partnern BMW, Alphabet, Alpiq, Swisscharge, Yourmile, Mobility, Publibike und Allianz (siehe Kasten). Voraussichtlich im Sommer 2018 folgen weitere Angebote mit neuen Elektroautos.

SBB Green Class verfolgt langfristig das Ziel, eine breite Palette von «Mobility as a Service»-Angeboten aus einer Hand anzubieten. Ideen sind zum Beispiel ein Mobilitätskombi für Geschäftskunden und ein Angebot mit Sharing- oder Städte-Fokus. Bis Ende 2018 will SBB Green Class als SBB internes Start-up-Unternehmen weitere Kunden gewinnen und die Mobilitätskombis für die Schweizer Kunden als Produkt langfristig etablieren. So gestaltet die SBB die künftige Tür-zu-Tür Mobilität zusammen mit ihren Kunden.

Neues SBB Green Class Mobilitätskombi.

Ab heute können sich Interessierte für das neue SBB Green Class Mobilitätskombi bewerben. Das Angebot ist in zwei Preisstufen erhältlich: Premium und Comfort sowie wahlweise mit einem 12-, 24- oder 36 Monatsvertrag. Sowohl Premium wie Comfort umfassen verschiedene Mobilitätsleistungen und Services. Alle Bestandteile sind über einen Kundenvertrag abgedeckt und werden mittels einer Rechnung bezahlt.

Weitere Informationen zum neuen Mobilitätskombi: [sbb.ch/greenclass](https://www.sbb.ch/greenclass) (<https://www.sbb.ch/greenclass>)